

Oberberg-Online, Oberberg-Aktuell, obis-Concept Drei Firmen unter einem Dach

Foto: Oberberg-Online

Oberberg-Online – das ist die erfolgreiche Gründungsgeschichte eines IT-Unternehmens im Oberbergischen Kreis. Seit fast 20 Jahren passt sich das ehemalige Start-Up mit seinen 50 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen immer wieder veränderten Marktbedingungen an und entdeckt konsequent neue Geschäftsfelder.

Die aktuellste Veränderung: Die drei Geschäftsbereiche werden neu ausgerichtet und sollen sich zukünftig frei im Markt bewegen. Oberberg-Aktuell ist die Online-Zeitung der Region, Oberberg-Online das Systemhaus und unter obis-Concept firmiert seit dem 1. August das Agenturgeschäft. „Damit wird in der Außenwirkung für die Kundschaft klar und deutlich erkennbar, wie breit unser Angebotsprofil ist – und wer jeweils zuständig ist“, so Frank Sczepurek, einer der beiden Gesellschafter des Gummersbacher Unternehmens.

Die Neu-Firmierung des Agentur-Geschäftes als erster Schritt war eine logische Konsequenz. Als Internet-Provider gestartet, haben sich Oberberg-Online und seine Kernbereiche weiter entwickelt. Heute gilt: „Die drei sehr unterschiedlichen Märkte erfordern jeweils Dienstleister, die auf die Anforderungen der Kunden flexibel reagieren können und die in ihrem jeweiligen Fachgebiet spezialisiert sind. Dennoch hat man als Kunde weiterhin die Möglichkeit, von den Synergien der Geschäftsbereiche zu profitieren“, berichtet Sczepurek.

Erfolgreich und preisgekrönt

Dabei wird die Neugründung von den Erfolgen der vergangenen Jahre profitieren – bundesweit und in der heimischen Region. Die strategischen Ziele sind klar auf Wandel ausgelegt:

Das Kerngeschäft liegt zwar weiterhin vor der eigenen Haustür. Aber gerade für diese Kundschaft wird obis-Concept neu ausgerichtet. Individuelle Konzeption von Werbe- und Internetdienstleistungen bilden den Kern. Hier werden technische und kommunikative Probleme gelöst. Zahlreiche Betriebe aus dem Oberbergischen wie beispielsweise die Wiehler Unitechnik Systems GmbH oder die AggerEnergie GmbH haben den Ausschlag zur Unternehmensgründung gegeben. Sie wünschen sich nicht nur den umsetzenden Dienstleister, sondern den Partner auf Augenhöhe, der beratend zur Seite steht.

Auch das überregionale Geschäft wird obis-Concept erweitern. Hier konzentrieren sich die Gummersbacher auf die Zusammenarbeit mit anderen Agenturen. „Wir können diese Großunternehmen

von hier nicht so intensiv wie notwendig betreuen, da funktioniert das Netzwerk mit den deutschlandweit und weltweit aktiven Partnern“, berichtet Sczepurek.

Dass eine solche Partnerschaft erfolgreich funktionieren kann, zeigen regional wie national sichtbare Arbeiten. Im vergangenen Jahr beispielsweise wurden zwei Kampagnen mit Beteiligung der Oberberg-Online Agentur-Abteilung durch den Art Directors Club ausgezeichnet: die Markenkampagne der Zeitung „Die Welt“ und die Werbekampagne für das Musik-Magazin „Rolling Stone“.

Die Gummersbacher Experten sind gefragt. Die Basis für weiteres Wachstum in allen drei Geschäftsbereichen wurde Anfang des Jahres gelegt. Zu Jahresbeginn zogen Systemhaus, Agentur und Online-Zeitung gemeinsam aus der Gummersbacher Innenstadt ein wenig nach Süden in ein ehemaliges Fitnessstudio. Dort wird noch einige Wochen gebaut und gewerkelt. Der neue Standort bietet Perspektiven. Statt 700 Quadratmetern gemieteter Fläche verfügt Oberberg-On-

line jetzt über 2.000 Quadratmeter. Das ist ausreichend Platz für neue Ideen.

Aber das Gebäude hat auch noch einen großen strategischen Vorteil - den idealen Standort an der Eisenbahn. Denn hier zählen die versteckten Qualitäten. Entlang der Eisenbahn verläuft ein Glasfaserkabel bis nach Köln, daran hat sich das Systemhaus anschließen lassen. Das hat Vorteile, betont der Gesellschafter: „Als IT-Dienstleister sind wir jetzt absolut ausfallsicher – sind wir doch über Siegen einerseits und über Köln andererseits ans weltweite Netz angeschlossen.“ Wenn es dann in einer Region mal Probleme gibt, dann werden die Daten halt umgeleitet. Der Kunde spürt nichts von diesen technischen Problemen. Während andere oberbergische Betriebe, die nur auf einem Wege die Daten in die Welt schicken, dann zeitweise vom Internet abgeschnitten sind.

Damit macht das Systemhaus einen gewaltigen technologischen Sprung nach vorn, zu Gunsten der Unternehmen in Oberberg. Denn es leistet seine Dienste besonders häufig für hiesige Betriebe. Doch gilt es, bei Tochterunternehmen außerhalb Deutschlands IT- oder Telefontechnik zu installieren, dann fahren die Techniker eben nach Finnland oder wo immer die Kundschaft es benötigt.

Mit Oberberg-Aktuell, dem dritten Unternehmensteil, betreiben die Gummersbach die älteste und umfassendste Online-Zeitung der Region. Immerhin kommen täglich rund 40 - 60 neue oftmals selbst recherchierte Nachrichten und Berichte ins Netz. Für viele Oberberginnen und Oberberger ist dies eine echte Alternative zu den Printmedien geworden – monatlich registriert die Statistik immer bis zu sechs Millionen Seitenzugriffe und täglich 20.000 und mehr Menschen, die einfach mal

reinklicken. Während am Haus der Kommunikation nur noch einige Wochen gearbeitet wird, arbeiten Programmierer und Kreative kontinuierlich an neuen Online-Angeboten, mit denen die Agentur weltweit Geschäft generieren will. So entstehen gerade Gewinnspiele, die im Marketingbereich der Businesskunden eingesetzt werden. Dies wurde bereits mehrmals erfolgreich realisiert, so dass „wir jetzt daran denken, daraus ein neues Geschäftsfeld zu entwickeln“, so Frank Sczepurek.

psch

Oberberg-Online GmbH

Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 1
51643 Gummersbach
T: 02261 91550-0
E: info@oberberg.net
I: www.oberberg-online.de
www.oberberg-aktuell.de
www.obis-concept.de



**Perspektiven
für Ihr Unternehmen**

Anfragen für Gewerbegrundstücke
im Industriepark Klause und
Wohngrundstücke in Lindlar:

Werner Hütt

Telefon (0)22 66/96-234
E-Mail: werner.huett@gemeinde-lindlar.de
Home: www.bgw-lindlar.de